

## Summits on the Air

# SOTA

## SOTA - Jugendpokal der Assoziation „SOTA-DL Deutsche Mittelgebirge“



|                    |                  |
|--------------------|------------------|
| Dokument Referenz  | J 0.1            |
| Erstellungsnummer  | 1.0              |
| Erstellungsdatum   | 25 – Jan. - 2004 |
| Programmstartdatum | 02 – März - 2002 |

|                  |                          |                                |
|------------------|--------------------------|--------------------------------|
| zugelassen durch | Matthias Schüler, DL1JMS | Datum 25. Jan.- 2004           |
|                  | Management Team          | DL1JMS, DL2LTO, DK1KBB, DL2LUX |

### **Anmerkung:**

Der Titel "Summits on the AIR " SOTA und das SOTA Logo sind Markenname des Programms. Dieses Dokument ist ein urheberrechtlich geschütztes Dokument des Programms. Alle anderen hier zitierten Markennamen und Urheberrechte werden anerkannt.

## Inhaltsverzeichnis

|            |                                       |          |
|------------|---------------------------------------|----------|
| <b>1</b>   | <b>ÄNDERUNGSPROTOKOLL</b> .....       | <b>3</b> |
| <b>2.</b>  | <b>VORBEMERKUNG</b> .....             | <b>3</b> |
| <b>3.</b>  | <b>VERANSTALTER</b> .....             | <b>3</b> |
| <b>4.</b>  | <b>GRUNDLAGEN</b> .....               | <b>3</b> |
| <b>5.</b>  | <b>BÄNDER UND BETRIEBSARTEN</b> ..... | <b>3</b> |
| <b>6.</b>  | <b>TEILNEHMER</b> .....               | <b>3</b> |
| 6.1        | MANNSCHAFT .....                      | 3        |
| <b>7.</b>  | <b>WERTUNGSZEITRAUM</b> .....         | <b>4</b> |
| <b>8.</b>  | <b>ANMELDUNG DER AKTIVITÄT</b> .....  | <b>4</b> |
| <b>9.</b>  | <b>WERTUNG</b> .....                  | <b>4</b> |
| 9.1        | AKTIVITÄTEN .....                     | 4        |
| 9.2        | PUNKTE (QSO-PUNKTE).....              | 4        |
| 9.3        | MULTIPLIKATOR .....                   | 4        |
| 9.4        | ENDPUNKTZAHL.....                     | 4        |
| 9.5        | LOGS .....                            | 5        |
| 9.6        | KONTROLLEN .....                      | 5        |
| 9.7        | EINSENDESCHLUSS.....                  | 5        |
| <b>10.</b> | <b>AUSZEICHNUNGEN</b> .....           | <b>5</b> |
| 10.1       | PREISE .....                          | 5        |
| 10.2       | SIEGEREHRUNG.....                     | 5        |
| <b>11.</b> | <b>POKALMANAGER</b> .....             | <b>5</b> |
| <b>12.</b> | <b>REFERENZEN</b> .....               | <b>6</b> |

## 1 **Änderungsprotokoll**

| Datum         | Version | Details  |
|---------------|---------|--|
| 21. Jan. 2004 | 1.0     | 1. Entwurf nach Vorlage von DH3ZK und Absprachen auf der Sota- Tagung vom 17.01.04 |

## 2. **Vorbemerkung**

Der Jugendpokal wird auf der Grundlage des internationalen SOTA-Programms ausgeschrieben und soll der Verbesserung der Jugendarbeit auf dem Gebiet des Amateurfunks dienen. Er bietet eine Alternative zu Fuchsjagden und Bastelnachmittagen. Das Aufbauen einer Portabelstation und der internationale Funkbetrieb werden mit der Jugendgruppe durchgeführt. Der Pokal soll neben dem Wettbewerbsgedanken für Jugendliche Erlebnisse mit dem technischen Hobby Amateurfunk schaffen. Auch der sportliche Aspekt, der bei Jugendlichen sehr hoch im Kurs steht, ist vorhanden.

## 3. **Veranstalter**

Veranstalter ist die SOTA – Assoziation „SOTA – DL Deutsche Mittelgebirge“.

## 4. **Grundlagen**

Grundlage für den SOTA- Jugendpokal der Assoziation „SOTA – DL Deutsche Mittelgebirge“ bildet das Programm SOTA.

Das Programm ist in folgenden Dokumenten beschrieben:

- (1) SOTA Referenz Handbuch (Allgemeine Regeln)
- (2) Assoziations- Referenz Handbuch SOTA – DL „Deutsche Mittelgebirge“
- (3) Referenz Handbücher anderer Assoziationen (z.B. G, OE, EI usw.)

Ziel des Wettbewerbes ist es, QSO's von den im Sota-Referenzhandbuch aufgeführten Gipfeln zu tätigen. Zum Verständnis der Ausschreibung des SOTA-Jugendpokals sind die genannten Dokumente erforderlich.

## 5. **Bänder und Betriebsarten**

Es gibt keine Einschränkungen für Bänder und Betriebsarten.

## 6. **Teilnehmer**

Teilnehmen können alle dem DARC angeschlossenen Jugendgruppen, Jugendliche im Rahmen von OV-Veranstaltungen zur Mitgliedergewinnung und Öffentlichkeitsarbeit, Jugendliche im Rahmen von Schulveranstaltungen (Versicherungsschutz beachten). Aus den Teilnehmern werden Mannschaften gebildet.

### 6.1 **Mannschaft**

Eine Jugendmannschaft darf aus maximal vier Jugendlichen bestehen. Ein Mannschaftsleiter (Jugendleiter oder Jugendbeauftragter) muss ihr als Mannschaftsführer vorstehen. Er sollte ein Ausbildungsrufzeichen besitzen, wenn ein Betrieb mit dem Clubrufzeichen nicht vorgesehen ist. Die Ausrüstung die zur Aktivierung des Gipfels benötigt wird, ist auf die fünf Mannschaftsmitglieder zu verteilen. Sie darf von ihnen nur getragen werden.

## **7. Wertungszeitraum**

Für das Jahr 2004 ist der Wertungszeitraum 01. März bis 30. September.  
Ab dem Jahr 2005 ist der Wertungszeitraum vom 01. Januar bis zum 15. Oktober.

## **8. Anmeldung der Aktivität**

Geplante Aktivitäten müssen beim Veranstalter angemeldet werden. Die Anmeldung dient der Kontrolle durch den Veranstalter. Die Anmeldung der Aktivität muss bis eine Woche vor dem geplanten Vorhaben bei der Wettbewerbsleitung angezeigt werden. Die Anmeldung die per E-Mail erfolgen sollte, muss folgende Daten enthalten:

- (1) Name des Gipfels
- (2) Datum und Uhrzeit (UTC) der geplanten Aktivierung
- (3) Rufzeichen der Aktivierungsgruppe
- (4) OV: Name, DOK
- (5) Name des Mannschaftsleiters
- (6) Welche Bänder und Betriebsarten sollen aktiviert werden
- (7) Kontaktadresse für Rückfragen

## **9. Wertung**

### **9.1 Aktivitäten**

Es können von einer Mannschaft beliebig viele Aktivitäten im Wertungszeitraum durchgeführt werden.

### **9.2 Punkte (QSO-Punkte)**

Für eine gültige SOTA-Aktivierung eines Gipfels werden nach den. Allgemeinen Regeln [siehe Referenzen (1) und (2)] mindestens 4 QSO's gefordert. Nach Erreichen der vier geforderten QSO's erhält die Mannschaft als Grundpunktzahl die Punktzahl aus der SOTA-Gipfeltabelle. Pro weiteres QSO werden je 1 Punkt gutgeschrieben.

### **9.3 Multiplikator**

Zusätzlich zum SOTA Grundprogramm kann eine Mannschaft im Rahmen des Jugendpokals Multipunkte erzielen:

- (1) 1 Punkt pro aktiviertes Amateurfunkband.
- (2) 3 Punkte wenn, zwei Mitglieder der Mannschaft nachweislich unter 14 Jahren sind
- (3) 3 Punkte wenn mindestens eine YL dabei ist.

### **9.4 Endpunktzahl**

Die Endpunktzahl einer Aktivität errechnet sich aus den QSO-Punkten multipliziert mit dem Multiplikator.

Die Endpunktzahl aller im Wertungszeitraum getätigten Aktivitäten ergibt sich aus der Summe der Einzelaktivitäten.

Bei Punktgleichheit wird die Mannschaft mit dem am höchsten aktivierten Gipfel um einen Platz besser eingestuft.

### **9.5 Logs**

Eine Kopie des Logbuches ist zur Auswertung an die Wettbewerbsleitung innerhalb drei Wochen nach Beendigung der Aktivität einzusenden. Die Logs auf Papier sollten folgende Angaben enthalten: UTC, Call, Rapportaustausch, Multiplikator, Punkte. Es sollten max. 40 QSO pro Seite angegeben werden. Es ist wie von den GCR Listen bekannt, vom Mannschaftsleiter und dem OVV zu unterschreiben. Auf einem Extrablatt ist eine eigene Berechnung der Endpunktzahl durchzuführen und dem Logbuch beizulegen. Jede Mannschaft erhält nach Prüfung der Unterlagen eine Bestätigung per E-Mail.

### **9.6 Kontrollen**

Die Wettbewerbsleitung wird die einzelnen Aktivitäten, stichprobenartig durch ihre eigene Teilnahme an den Aktivitäten überprüfen. Eine Auswertung erfolgt in diesem Fall direkt vor Ort und das Einsenden der Unterlagen entfällt.

### **9.7 Einsendeschluss**

Der Einsendeschluss ist drei Wochen nach Beendigung der jeweiligen Aktivität.

## **10. Auszeichnungen**

### **10.1 Preise**

Es werden folgende Preise ausgelobt:

- (1) 1. Platz: Pokal - Gipfelstürmer und ein wertvoller Sachpreis für jedes Mannschaftsmitglied
- (2) 2. Platz: Pokal - Bergsteiger und ein wertvoller Sachpreis für jedes Mannschaftsmitglied
- (3) 3. Platz: Pokal - Kletterer und ein wertvoller Sachpreis für jedes Mannschaftsmitglied

Weiterhin erhalten alle Teilnehmenden Mannschaften Urkunden.

### **10.2 Siegerehrung**

Die Siegerehrung findet im Wertungsjahr auf der Interradio in Hannover statt. Alle teilnehmenden Mannschaften werden rechtzeitig eingeladen.

## **11. Pokalmanager**

Als Pokalmanager werden Harald Schönwitz, DL2HSC und Wolfgang Schreiber, DH3ZK berufen.

DH3ZK      Wolfgang Schreiber  
              Hauptstr. 29  
              34277 Fuldabrück  
              Tel. 0561- 4757957 Fax. 0561- 4917712  
              E-Mail: DH3ZK@aol.com

DL2HSC     Harald Schönwitz  
              Försterweg 8  
              09437 Börnichen  
              dl2hsc@dark.de  
              www.wildenstein.de/amateurfunk

Die Logbucheinsendung erfolgt an DH3ZK.

## 12. Referenzen

- (1) SOTA General Rules (Ref. S0.1, issue number 1.8) [in englischer Sprache]
- (2) SOTA Allgemeine Regeln (Ref. S0.1, Version 1.8)
- (3) Assoziations- Referenz Handbuch SOTA – DL „Deutsche Mittelgebirge“
- (4) <http://www.sota.org.uk>
- (5) <http://www.leipzig-online.de/dl0kqm/sota/sotadl.htm>
- (6) <http://www.sota-alps.de.vu/>